

Lesen ist wichtig – hier bin ich richtig

Mit diesem neuen Slogan wurde nun endlich die Schulbibliothek in der Grundschule Hausen eröffnet. Durch die notwendigen Renovierungsarbeiten, die Anschaffung und Katalogisierung der Bücher und Medien musste knapp ein halbes Jahr gewartet werden, bis nun die ersten Bücher ausgeliehen werden konnten.

Die Kinder und Lehrerinnen wünschten sich diese Räumlichkeit, damit aus den einzelnen kleinen Klassenbüchereien eine gemeinsame Bibliothek entsteht. Lesen als Schlüsselqualifikation steht schon lange in der Grundschule Hausen mit im Vordergrund und ist auch im Qualitätsprogramm verankert. Wir wollen die Lust am Lesen fördern, einen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung bieten und Ausdruck und Sprache verbessern. Daher passte diese Idee sehr gut ins Konzept und der Schullelternbeirat sowie der Förderverein unterstützten das Vorhaben.

Im Rahmen eines Kreativwettbewerbs wurden die Kinder aufgefordert, Motto, Maskottchen oder Slogan für ihre Schulbibliothek selbst zu entwerfen. Maulwurf Leo und Leseraupe Lilli begleiten die Kinder nun bei ihren Ausflügen in die „Lesehöhle“ unter dem treffenden Motto „Lesen ist wichtig - hier bin ich richtig“. Vor den Ferien wurden die beiden Gewinnerinnen Arja und Vanessa geehrt und selbstverständlich mit einem Bücherpreis ausgezeichnet. Die Bücherwünsche der Kinder wurden auf einem großen Plakat im Schulfoyer gesammelt und dann sofort bei der ersten Bestellung der Bücher berücksichtigt.

Unterstützt wurde diese Aktion durch „Aktiv vor Ort“ von der RWE Deutschland AG, die durch die Geldzuwendungen die komplette Renovierung, den Ausbau und die Einrichtung ermöglichte. Es war RWE-Mitarbeiter Uwe Strobel, der die Patenschaft übernahm. Unterstützt wurde er von fleißigen und ehrenamtlichen Helfern, die das beschaffte Material dann verbaut und dem Raum Leben eingehaucht haben. Selbstverständlich halfen auch Grundschüler bei dem letzten Schliff mit und räumten Sitzhocker und Bücher ein. Alle hatten sichtlich Spaß dabei und warteten im Anschluss gespannt mit ihren liebevoll gestalteten Leseausweisen auf das erste Ausleihen.

Die mediale Ausstattung für die Verwaltung der Bibliothek übernahm die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann & Partner mbH, vertreten durch Herrn Schmutzler, der selbst auch im Schullelternbeirat engagiert mitwirkt. Außerdem wurde der Barcode-Scanner von Herrn Leister von LLIS GmbH zur Verfügung gestellt.

Der Förderverein mit der Vorsitzenden Birgit Näckel leistete schon im Vorfeld hervorragende Arbeit und organisierte Gönner für die große Menge an Büchern, die beschafft werden mussten. Alle eingegangenen Geldspenden wurden ausschließlich für dieses Projekt genutzt. Ein großes Dankeschön gilt hierbei: der Kreissparkasse, der Volksbank, Fa. Eco Point, Fa. Rugo Bags, Fa. Parkett-Labow-Vogt, Fa. Sondenmaschinenbau Weiss, Fa. Stanic, Fa. Mavotape, Fa. Mallmann, Fa. Concipia.

Durch einen Büchertisch beim Pfarrfest in Hausen, haben wir viele Buchpatenschaften gewinnen können. Selbstverständlich haben es sich auch viele Eltern, Großeltern und andere Gäste nicht nehmen lassen, beim Projekt-Präsentationsnachmittag im Mai in der Grundschule schon eine Buchpatenschaft zu übernehmen.

Für den großartigen Einsatz aller Beteiligten bedankt sich die Schulgemeinschaft der Grundschule Hausen gemeinsam mit dem Förderverein ganz herzlich. Durch Material-, Geld- und Buchspenden ist etwas Großartiges entstanden. Es ist schön, wenn so viele Menschen an solch einer gelungenen Aktion teilhaben.

Am 22. August 2012 ging dann die Tür zur neuen Schulbibliothek zum ersten Mal für die Schülerschaft auf. Schulleiterin Angelika Baulig begleitete die begeisterten Schülerinnen und Schüler und ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, die ersten Ausleihen persönlich zu verwalten. Manche griffen sofort zu einem bestimmten Buch, andere stöberten erst einmal in der Auswahl und einige konnten sich angesichts der ansprechenden und reichlichen Auswahl zunächst nicht entscheiden. Motivierend begleitet ein Lesepass jedes ausgeliehene Buch, auf dem die Schülerinnen und Schüler Punkte sammeln können. Wir erhoffen uns, dass durch diese Einrichtung nachhaltig die Lesefreude gefördert wird.